



ZVDH-Präsident Schneider feierte seinen 60. Geburtstag

Köln, den 10. September 2010

ZVDH-Präsident Karl-Heinz Schneider feierte am 08. September seinen 60. Geburtstag im Deutschen Nationaltheater (DNT) in Weimar. Mehr als 500 Gäste aus Handwerk und Politik gratulierten dem Jubilar, unter ihnen auch Christine Lieberknecht, die Ministerpräsidentin des Freistaats Thüringen.

Ambiente und Verlauf der Geburtstagsfeier waren ebenso unkonventionell wie originell: „Oper einmal anders“ hieß das unterhaltsame Programm, gestaltet von den Mitgliedern der Schneider-Familie und dem Ensemble des DNT.

Manfred Arp, schleswig-holsteinischer Landesinnungsmeister und Sprecher des ZVDH-Hauptvorstandes, hielt eine warmherzige und humorvolle Laudatio auf das Geburtstagskind, in der er sowohl Schneiders Leistungen als Unternehmer als auch sein ehrenamtliches Engagement für das deutsche Dachdeckerhandwerk hervorhob: „Dein Engagement in der Lobbyarbeit für das deutsche Dachdeckerhandwerk auf Bundes- sowie auf Europaebene ist fast grenzenlos und dennoch liegen Dir die Sorgen und Nöte der Mitgliedsbetriebe ganz besonders am Herzen.“

Auszeichnung mit Handwerkszeichen in Gold

Im Rahmen der Feier zum 60. Geburtstag wurde ZVDH-Präsident Schneider mit dem Handwerkszeichen in Gold ausgezeichnet.

Das Handwerkszeichen in Gold ist die höchste Auszeichnung, die der Zentralverband des Deutschen Handwerks (ZDH) zu vergeben hat.

ZDH-Geschäftsführer Karl-Sebastian Schulte lobte in seiner Laudatio Schneiders unermüdliches Engagement für das Handwerk und seine Organisationen: „Als erfolgreicher Unternehmer wissen Sie, wo die Chancen des Handwerks liegen und welche Rahmenbedingungen kleine und mittlere Betriebe brauchen, um ihr Potential für Innovation und Wachstum zu entfalten.“

Freude auch für das Nationaltheater Weimar

Über den Geburtstag des ZVDH-Präsidenten haben sich nicht nur die Gäste gefreut, sondern auch das Nationaltheater Weimar: Statt Geburtstagsgeschenken bat Schneider um eine Spende zur Unterstützung des Kinder- und Jugendtheaterprojekts des Freundeskreises des Deutschen Nationaltheaters Weimar. Rund 20.000 Euro kamen so zusammen, über die sich die Kinder und Jugendlichen des Projektes sehr freuen.